

Prozessdetails werden in den Werks-Anlaufgesprächen erläutert!

**Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.1 Avisierung Daimler (Leergut)**

Avisierung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Avisierung	Ja	Nein	Bemerkung
	- Gemeinsame Avisierung mit Rückwaren			
	- Zentrale Avisierung für alle Leergutumfänge	x		
	- Feste durch die Daimler Werke vorgegebene Abholtag		x	
	- Avisierung Spediteur am Vortag	x		AVIS-Versand erfolgt am Tag A (ca. 95% aller Avisa) bis 12 Uhr per Email (LTM Avis, mit Lieferanten-, Lademeter-, und Beladestelle-Angabe). In Einzelfällen auch Avis an Tag B (sofern FZG des Spediteurs sowieso in Rastatt ist).
	Berücksichtigung zeitnaher Änderungswünschen seitens des Spediteurs zulässig?			

**Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.2 Übernahme und Transport (Leergut)**

Abholung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Leergutübernahme und Vollgutrücksendungen	Ja	Nein	Bemerkung
	- Berücksichtigung Wareneingang- und Warenausgangskombination			
	- feste Zeitfenstervergabe		x	Für Werk Rastatt und Aussenlager
	- Leergutabholung nach Vollgutentladung	x		
	- dynamische Zeitfenstervergabe durch Buchung des Spediteur im Reservierungssystem		x	
	- physische Übernahmeorte (z.B. Zentraler Leergutplatz und Beladestellen)			
	- Zentraler Leergutplatz		x	
	- mehrere Übernahmestellen im Werk (z.B. Zentraler Leergutplatz und Beladestellen)	x		Abholung an mehreren Leergutstellen: Zentralversand (ca. 70%), Aussenlager Malsch (ca. 20%), Aussenlager Muggensturm (ca. 10%), und an Entladestellen im Werk bei Direkttausch (1:1) – normalerweise nicht bei GS
	- Übernahmestellen Aussenstellen	x		Aussenlager Malsch, Muggensturm, Rastatt, Gaggenau
	- Leergut-Anmeldeprozess			
	- an Leitstelle bei Vollgutlieferung		x	bei vorheriger Vollgutentladung direkte Anfahrt an Leergutversand
	- an Leitstelle ohne Vollgutlieferung	x		Anmeldung über Leitstelle Tor 7; Fahrer muss sich mit Avisierungsnummer anmelden; Fahrer erhält Ladeplan
	- Sonstiges			
	- Beladeprozess			
	- sortenreine Beladung			
	- Lieferanteneine Beladung			
	- Kombination	x		In Abstimmung zwischen LKW-Fahrer und Verladepersonal kann auf die Beladung des Fahrzeugs Einfluss genommen werden
	- Frachtdokumentenerstellung			
	- am Zentralen Leergutplatz		x	
	-dezentral im Werk	x		Änderung bei der Verladung werden durch Verlater auf der Ladeliste vermerkt; Frachtbriefferstellung auf Basis der (geänderten) Ladeliste
- bei Leergutübernahme ausserhalb des Werkes	x		Außenlager Malsch und Muggensturm: Verlater erhält im Vorfeld der Verladung den SAP Frachtbrief (Verbuchung hat noch nicht stattgefunden) Verladung erfolgt anhand des Frachtbriefes (ggfs. mit handschriftl. Korrektur), Fahrer bekommt diesen Frachtbrief mit, Verlater faxt den (korrigierten) Frachtbrief an das Ladungsträger-Management zur Verbuchung.	
- Sonstiges (Sonderladungsträger)				

## Prozess Leergut und Rückwaren

Prozessdetails werden in den Werks-Anlaufgesprächen erläutert!

### Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.3 Zustellung bei den Lieferanten (Leergut)

Zustellung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Lieferantenzustellung	Ja	Nein	Bemerkung
	- Anlieferung von Ladungsträger (Standard) bei den werkspez. Lieferanten	x		Verschmutzte Behälter werden gereinigt (KLT, GLT und SLT – besenrein). Keine Waschreinigung der KLT (normalerweise in Rastatt nicht Öl-verschmutzt). Gereinigte Ladungsträger wieder an „Rastatt Lieferanten“.
- Anlieferdokumentation erforderlich	x		Auf Anfrage durch das Werk ist die Anlieferdokumentation vorzulegen	
- Quittierung der Anlieferung durch Lieferanten auf Frachtbrief	x			
- Sonstiges				

### Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.1 Avisierung Daimler (Rückwaren)

Avisierung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Avisierung	Ja	Nein	Bemerkung
	- Planung Versand Rückwaren			
- Zentrale Avisierung für alle Rückwarenumfänge	x			
- Planung erfolgt ohne Kombination mit Leergut			x	
- Avisierung Spediteur am Vortag	x			
- Berücksichtigung zeitnaher Änderungswünschen seitens des Speditors zulässig?			x	

### Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.2 Übernahme und Transport (Rückwaren)

Abholung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Übernahme Rückwaren	Ja	Nein	Bemerkung
	- Berücksichtigung Wareneingang- und Warenausgangskombination			
- feste Zeitfenstervergabe				
- Abholung Rückwaren nach Vollgutentladung				
- dynamische Zeitfenstervergabe durch Buchung des Spediteur im Reservierungssystem				
- mehrere physische Übernahmeorte				
- im Werk				
- im Werk und Aussenstellen				
- Anmeldeprozess Rückwaren				
- an Leitstelle bei Vollgutlieferung				
- an Leitstelle ohne Vollgutlieferung				
- Sonstiges				
- Frachtdokumentenerstellung				
- am Zentralen Leergutplatz				
- an der Übernahmestelle (z.B. Versand)				
- Sonstiges				

### Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.2.3 Zustellung (Rückwaren)

Zustellung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Lieferantenzustellung	Ja	Nein	Bemerkung
	- Anlieferdokumentation erforderlich			
- Quittierung der Anlieferung auf Frachtbrief				
- Sonstiges				